

Lange  
Kommunikations- und  
Entscheidungswege

26.02.2018 IQ-Prozess: Übersicht



„Informationsinseln“

26.02.2018 IQ-Prozess: Übersicht





**Doppelstrukturen**

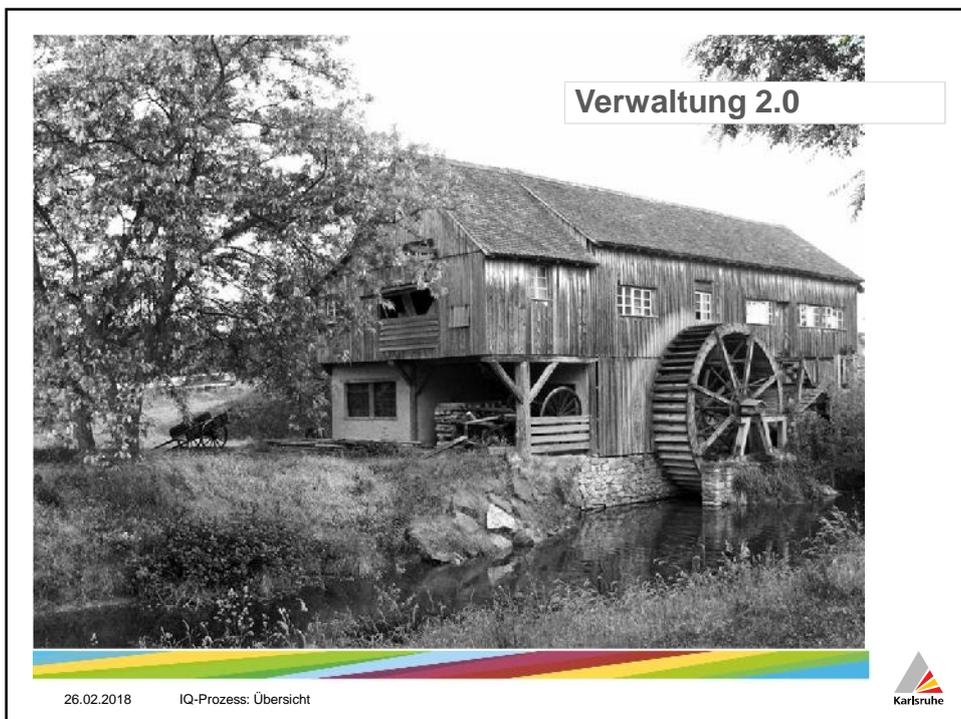
26.02.2018 IQ-Prozess: Übersicht



**Detailverliebtheit**

26.02.2018 IQ-Prozess: Übersicht







Moderne Verwaltung

26.02.2018 IQ-Prozess: Übersicht



Stadtgesellschaft

26.02.2018 IQ-Prozess: Übersicht



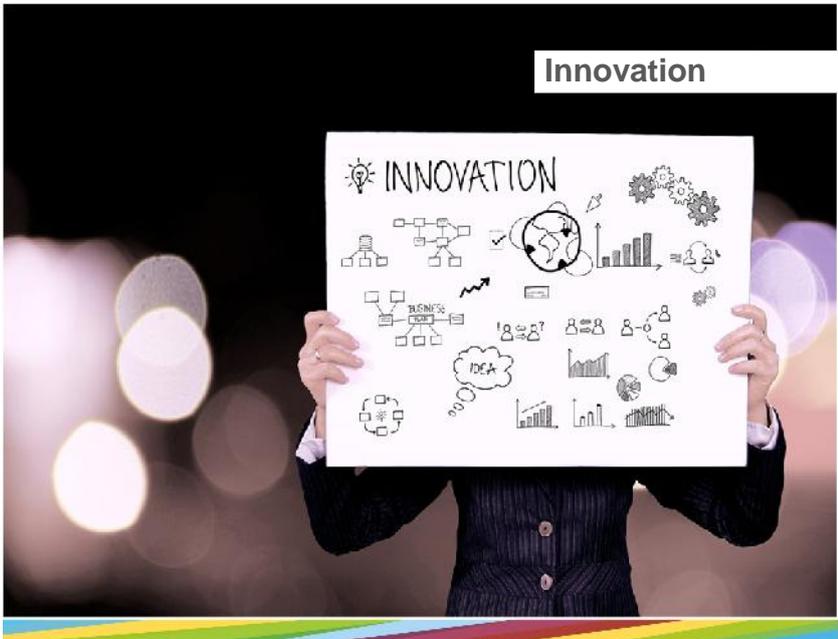


Frühzeitige Vernetzung

26.02.2018 IQ-Prozess: Übersicht



The image shows a network diagram where several colorful pushpins (red, green, blue, yellow) are placed on a white surface. Colored strings are stretched between the pushpins, creating a complex web of connections. The text 'Frühzeitige Vernetzung' is overlaid in a white box in the upper right. At the bottom left, the date '26.02.2018' and 'IQ-Prozess: Übersicht' are displayed. The Karlsruhe logo is in the bottom right.

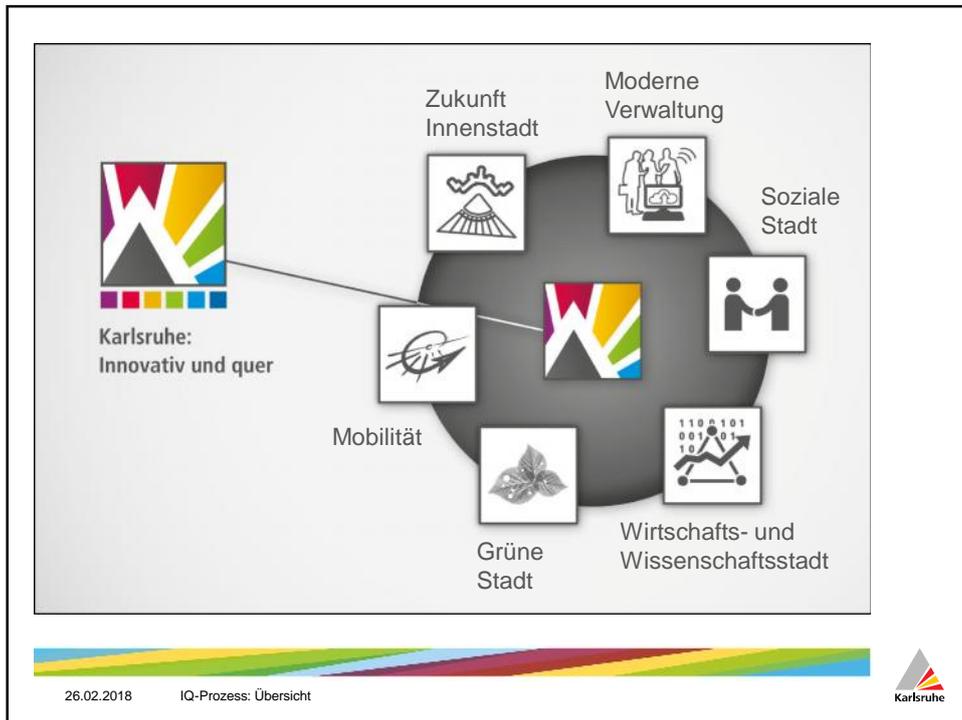


Innovation

26.02.2018 IQ-Prozess: Übersicht



The image shows a person in a dark suit holding a white board. The board is covered with hand-drawn icons and diagrams related to innovation, including a lightbulb, gears, a globe, a bar chart, a flowchart, and a thought bubble with 'IDEA' written inside. The text 'Innovation' is overlaid in a white box in the upper right. At the bottom left, the date '26.02.2018' and 'IQ-Prozess: Übersicht' are displayed. The Karlsruhe logo is in the bottom right.



# IQ-Leitprojekte

Korridorsthema	Leitprojekte
Zukunft Innenstadt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innenstadt von Morgen aus der Sicht der Studierende</li> <li>Sanierungsgebiet Innenstadt Ost</li> <li>City-Gutachten: Zukunftsfähigkeit der City als Einzelhandelsstandort</li> <li>Count-Down-Strategie (Herbst 2017)</li> <li>Städtebauliche Aufwertung der Übergänge (2018)</li> </ul>
Moderne Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Online-Bürgerbeteiligungsprozesse</li> <li>Gesamtstädtisches Servicezentrum</li> <li>Geschäftsprozessmanagement: Schlanke Prozesse mit digitaler Unterstützung</li> <li>Internetplattform karlsruhe.de – Weiterentwicklung und Modernisierung</li> </ul>
Soziale Stadt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weißbüch Schulen</li> <li>Sprachförderung</li> <li>„Bunte Stadt“ (Lernorte für kulturelle Vielfalt und Demokratie)</li> </ul>
Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Infrastruktur und Flächen</li> <li>karlsruhe.digital</li> <li>Ausbau Kongressstandort</li> <li>Entwicklung Hbf-Süd + Busbahnhof</li> <li>Aktionsprogramm Handwerk</li> </ul>
Grüne Stadt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mein grünes Quartier</li> <li>Meine grüne Straße</li> <li>Mein grüner Freiraum</li> </ul>
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dachmarke Mobilität</li> <li>Fahrradstadt Karlsruhe</li> <li>Nachhaltig mobiler Stadtteil</li> </ul>



## Struktur der IQ-Arbeitsweise

Im Zentrum der themenorientierten Zusammenarbeit stehen die Korridorsthemen. Jeder Korridorthema ist mit übergeordneten und strategischen Leitprojekten und Projekten, z. B. für die Anwohner, die Korridorsthema als integralen Bestandteil der Stadtentwicklung. Für die Koordination der beteiligten und Aktivitäten bis jeweils eine Korridorsthema sind die Korridorverantwortlichen zuständig.

Wichtig: Informationen über den IQ-Prozess sind im IQ-Handbuch zu finden.  
[www.karlsruhe.de/innovativ-und-quer/innovativ-und-quer-handbuch](http://www.karlsruhe.de/innovativ-und-quer/innovativ-und-quer-handbuch)



### Zukunft Innenstadt

**Korridorverantwortlicher:**  
 Oberbürgermeister Dr. Ingrid Isenhardt  
**Korridorbeauftragter:** Ulrike Fölsch

- IQ-Leitprojekte:**
- City-Flexion: Zukunftsbild der City als Einzelhandelsstandort
  - Innenstadt aus morgen: ein Stadtteil der Zukunft
  - Sanierungsgebiet Innenstadt Ost
  - Count-Down-Strategie
  - Strategische Planung der City und Oberstadt (ab 2018)

### Moderne Verwaltung

**Korridorverantwortlicher:**  
 Erste Bürgermeisterin Beate Schuster  
**Korridorbeauftragter:** Martina Schuster

- IQ-Leitprojekte:**
- Online-Bürgerbeteiligung
  - Internetplattform karlsruhe.de – Weiterentwicklung und Modernisierung
  - Gesamtstädtisches Service-Center
  - Geschäftsprozessmanagement – schlankere Prozesse und digitale Unterstützung

### Soziale Stadt

**Korridorverantwortlicher:**  
 Bürgermeisterin Dr. Martina Lenz  
**Korridorbeauftragter:** Dr. Martin Jense

- IQ-Leitprojekte:**
- Weißbüch Schulen
  - Sprachförderung
  - „Bunte Stadt“ – Lernorte für kulturelle Vielfalt und Demokratie

### Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt

**Korridorverantwortlicher:**  
 Programmleiterin Ulrike von Alvensleben  
**Korridorbeauftragter:** Jochen Isenhardt

- IQ-Leitprojekte:**
- Strukturplanung der Hbf-Süd
  - Ausbau Kongressstandort
  - karlsruhe.digital
  - Aktionsprogramm Handwerk
  - Infrastruktur und Flächen

### Grüne Stadt

**Korridorverantwortlicher:**  
 Programmleiter Hans-Joachim  
**Korridorbeauftragter:** Beatrix Baumann

- IQ-Leitprojekte:**
- Mein grünes Quartier
  - Meine grüne Straße
  - Mein grüner Freiraum

### Mobilität

**Korridorverantwortlicher:**  
 Programmleiter Michael Filtz  
**Korridorbeauftragter:** Michael Filtz

- IQ-Leitprojekte:**
- Nachhaltig mobiler Stadtteil
  - Dachmarke Mobilität
  - Fahrradstadt Karlsruhe

Stadt Karlsruhe  
 Leitprojekt 1

## IQ Innovativ und quer

Vom IQ-Prozess zur IQ-Arbeitsweise



**Vorwort**



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
 wir als Stadtverwaltung setzen uns ganz bewusst für den Fortschritt und die kontinuierliche Verbesserung ein.  
 Auch die Erwartungen der Bürgerinnen, Bürger, Unternehmen und Organisationen an uns als Verwaltung haben sich verändert. Ihre Wahrnehmung der Stadtverwaltung hat sich geändert und erwartet, von uns Bild einer partnerschaftlichen Dienstleisters sowie flexiblen und Prozessgestalters.

IQ uns bedeutet das konstante Weiterentwicklung der Arbeitweisen und der Strukturen, damit flexibler Agieren, frühzeitige Einbindung externer Akteure sowie Zukunftsvisionen in Handeln noch stärker möglich werden.

Mit dem IQ Prozess haben wir uns auf den Weg gemacht, dies umzusetzen. Wir haben uns mit sechs Kennzahlen eine Grundlage dafür geschaffen, dass wir mit einer innovativen und qualitativen Arbeitsweise sowohl die Stadt Karlsruhe als auch um ein Verständnis weiterentwickeln und verbessern werden.

Ich danke Ihnen für ihr großes Engagement und Ihre Hilfe mich daran, dass wir auch weiterhin gemeinsam mit Neugierde und neuen Ideen vorangehen.

fr  
**Frank Mertens**  
 Oberbürgermeister

**IQ-Arbeitsweise**

IQ steht für innovativ und qualitativ, „innovativ“ im Sinne einer agilen, kreativen- und innovationsorientierten Arbeitsweise sowie „qualitativ“ im Sinne der bestmöglichen Dienstleistung über Fach- und Interdisziplinäre Teams einschließlich der Einbindung von Partnern aus der Stadtgesellschaft.

Ziel der IQ-Arbeitsweise ist es, bei komplexen dienstleistungsbasierenden Projekten durch frühzeitige Kommunikation und der Einsatz agiler Arbeitstechniken die Entwicklungs- und Prozessqualität zu verbessern. Nachhaltige, interdisziplinäre und innovative Lösungen sind das Ziel. Diese Fähigkeit der Verwaltung sollen durch eine geteilte Kommunikation nach innen und Außen besser sichtbar werden.

**IQ-Prozess**

In einem sehr lebendigen und offenen Diskussionsprozess ist mit der Fachexperten von internen und externen Akteuren und Akteuren eine Präsentation in Q1 2017 entstanden. Diese baut auf sechs Kennzahlen auf und bildet die Grundlage der IQ-Arbeitsweise. Die Kennzahlen und IQ-Leitprojekte wurden 2016/2017 entwickelt und sind auf die Doppelseite bis 2020 ausgerichtet. Für 2020 ist dabei ergänzend zum fortlaufenden Monitoring der Kennzahlen und ihrer IQ-Leitprojekte eine Einzelabschluss mit Blick auf die IQ-Gesamtsysteme und die IQ-Arbeitsweise vorgesehen. Die Einbindung der Mitarbeiterinnen des Gemeindevorstandes und von möglichst vielen Interessierten ist ein wichtiger Bestandteil des IQ-Prozesses.

**Beschluss des Gemeinderats**

Der Gemeinderat wurde aktiv in den IQ-Prozess miteinbezogen. Er hat dabei wichtige Anmerkungen und Ideen beigetragen. In seiner Sitzung am 27. Juni 2017 beschloss er die Einführung einer innovativen Arbeitsweise für zentrale Themen der Stadt- und Verwaltungsentwicklung und gab damit grünes Licht für die Einführung der IQ-Arbeitsweise.

**IQ-Regelwerk**

Gemeinsame Regeln geben der IQ-Arbeitsweise ihren Rahmen. Das IQ-Regelwerk beantwortet unter anderem folgende Fragen:

**Wie erfolgt die dezentralisierende Zusammenarbeit der Projektgruppen?**

- Der Bürgermeister/Bürgermeisterinnen benennt die Mitglieder der Projektgruppe mit ihrem Einverständnis.
- Die Anstellungs/Ordnungs- und die jeweilige Dauer ist strikt zu befolgen.

**Welche Aufgaben haben die IQ-Leitprojekte?**

- Steuerung und Koordination der Projektarbeit
- Kommunikation von Projektfortschritt und -erfolgen
- Abstimmung mit anderen IQ-Leitprojekten und anderen relevanten Bürgermeisterinnen

**Wird der Gesamtprozess koordiniert und gesteuert?**

- Der IQ-Leitprojekte steuert die IQ-Aktivitäten ab und koordiniert diese.
- Diesem im Falle findet ein Austausch des IQ-Leitprojekts mit der Bürgermeisterin/Bürgermeister statt.
- Die Verwaltungs- und Managemententscheidung unterstützen und koordinieren den IQ-Gesamtprozess und dessen Weiterentwicklung.

**Gibt es Unterstützung für die IQ-Arbeitsweise?**

Die Verwaltungs- und Managemententscheidung bietet den Projektgruppen eine Plattform des gemeinsamen Erfahrungsaustausches.

- Sticht innovative Arbeitstechniken in die Stadtverwaltung hinein und hilft bei ihrer Anwendung.
- Organisiert gemeinsame Erfahrungsaustausche, Schulungen und Workshops und stellt sie in agilen Arbeits- und Projektmethoden.
- Unterstützt bei der Außen- und Interkommunikation.

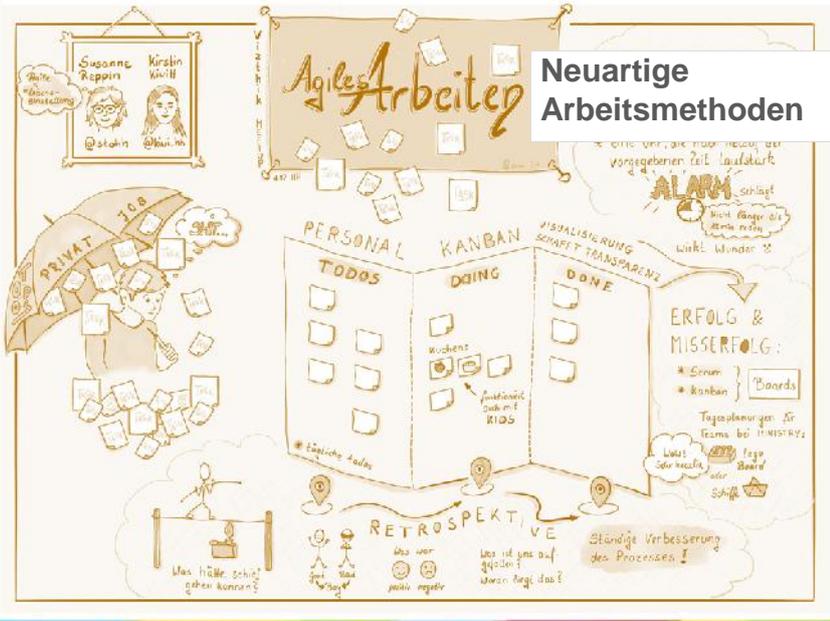
**Ansprechpersonen**

Verwaltungs- und Managemententwicklung  
 Dr. Sören Appelmann  
 Telefon: 0721 133-1186  
[sa@stkt.de](mailto:sa@stkt.de)

26.02.2018 IQ-Prozess Übersicht



**Neuartige Arbeitsmethoden**



**Agiles Arbeiten**

ALARM schlägt nicht länger die Hände reißt  
 wirkt Wunder

**PERSONAL KANBAN VISUALISIERUNG SCHAFET TRANSPARENZ**

**ERFOLG & MISSERFOLG:**

- Scrum
- Kanban
- Boards

Tagungsplanungen für Teams bei Hinzunahme  
 Was ist heute, was ist morgen, was ist übermorgen?

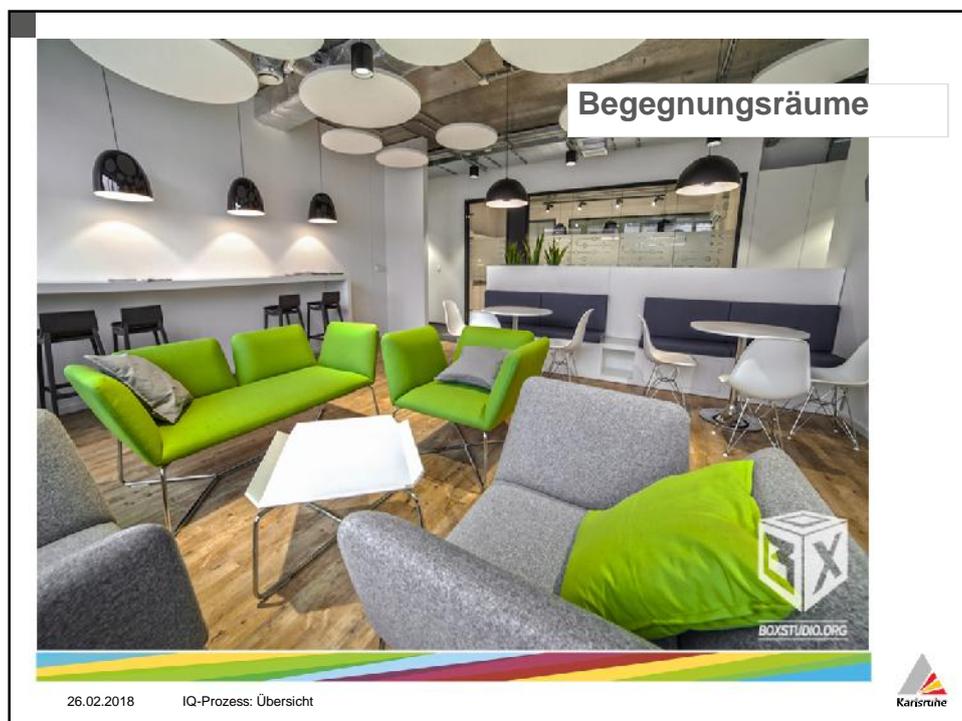
**RETROSPEKTIVE**

Ständige Verbesserung des Prozesses!

Was ist heute, was ist morgen, was ist übermorgen?  
 Was ist heute, was ist morgen, was ist übermorgen?  
 Was ist heute, was ist morgen, was ist übermorgen?

26.02.2018 IQ-Prozess: Übersicht





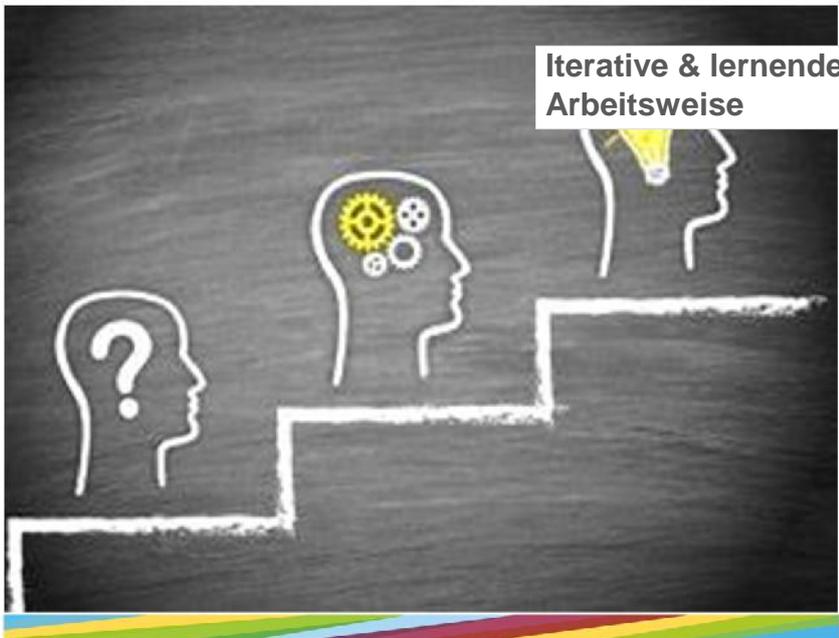


**IQ-Team**

26.02.2018 IQ-Prozess: Übersicht

Karlsruhe

The image depicts a collaborative work environment. In the foreground, several hands are visible, each engaged with a different piece of technology: a coffee cup, a tablet displaying a line graph, a calculator, a smartphone, and a document with a bar chart. The background features a stylized, grey-toned cityscape with various skyscrapers. The overall scene is set against a light blue sky. A white text box in the upper right corner contains the text 'IQ-Team'. At the bottom left, the date '26.02.2018' and the text 'IQ-Prozess: Übersicht' are displayed. The Karlsruhe logo is located in the bottom right corner.



**Iterative & lernende Arbeitsweise**

26.02.2018 IQ-Prozess: Übersicht

Karlsruhe

The image shows a chalkboard with three white line drawings of human profiles. The first profile on the left contains a question mark. The second profile in the middle contains three interlocking gears, with the largest one being yellow. The third profile on the right contains a glowing yellow lightbulb. A white step-like line is drawn across the bottom of the profiles, starting from the first and rising to the second, then rising again to the third. A white text box in the upper right corner contains the text 'Iterative & lernende Arbeitsweise'. At the bottom left, the date '26.02.2018' and the text 'IQ-Prozess: Übersicht' are displayed. The Karlsruhe logo is located in the bottom right corner.